

DIE NIEDERGERNER

Dorfzeitung der Gemeinde Haiming

Berichte • Mitteilungen • Termine



8. Jahrgang

Nummer 42

14. Oktober 2005

Im Daxenthaler Forst beginnt das Industriezeitalter

Jetzt also doch! Noch im Frühsommer 2004 hatte die Regierung von Oberbayern mit einer harschen Stellungnahme alle Planungen der Gemeinde Haiming für ein Industrie- und Gewerbegebiet im Daxenthaler Forst (genau: Unteres Soldatenmais) zum Stillstand gebracht. Zu groß waren die Hindernisse aus Sicht der Landesplanung, des Klima- und Gewässerschutzes und der Bestimmungen zum Erhalt von Bannwald. Die Stadt Burghausen, deren Gebiet im Holzfelder-

Schaffung von mehreren hundert Arbeitsplätzen nicht blockieren, ist die Ausweisung eines Industrie- und Gewerbegebietes auf Haiminger Gemeindegebiet notwendig.

So beurteilte das im Frühjahr 2005 auch der Regionale Planungsverband und empfahl deswegen, den Bereich Unteres Soldatenmais nicht mehr als wasserwirtschaftliches Vorranggebiet auszuweisen. Bei einer kürzlichen Besprechung mit Vertretern der Regierung von Oberbayern konnten auch die landesplanerischen Bedenken ausgeräumt werden.

Denn es wurde eingesehen, dass in diesem Bereich von Haiming ein Industriegebiet im Zusammenwirken mit Burghausen sinnvoll und notwendig ist. Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Burghausen kann deswegen jetzt die Planung fortgeführt werden.

Die größte Hürde ist aber nach wie vor die Bannwaldverordnung: Denn es ist die zu rodende Fläche nicht nur an anderer Stelle auszugleichen, es muß vielmehr in unmittelbarem Anschluss an den bestehenden Bannwald (gesamter Altöttinger Forst) eine gleich große Fläche aufgeforstet und als Bannwald ausgewiesen werden. Für eine mögliche Aufforstung hat die Gemeinde Haiming zwar bereits eine vertragliche Vereinbarung mit dem Staatsforst geschlossen; schwierige Verhandlungen gibt es aber hinsichtlich der konkreten Umsetzung, sowohl bezüglich Fläche als auch der finanziellen Abwicklung. Hier ist von besonderer Bedeutung, dass



Planskizze für den Daxenthaler Forst: Auf Haiminger Gebiet sollen zwischen B 20 und Kiesgrube insgesamt 20 ha für Industrie- und Gewerbebetriebe ausgewiesen werden.

Landrat Erwin Schneider wiederholt der Gemeinde die Unterstützung des Landkreises zugesagt hat. Denn letztlich geht es

um Arbeitsplätze und Zukunft nicht nur in Haiming oder Burghausen, sondern im ganzen Landkreis Altötting. *wb*



Das letzte Stück Grünfläche zwischen Kirche und Kramerdiene als Startplatz für den Rathaus-Neubau: Mit nagelneuem Spaten und unterstützt von Pfarrer, Architektin, Geschäftsleiter und Chef der Baufirma Gottanka beendete Bürgermeister Alois Straubinger mit dem ersten Spatenstich eine letztlich fast 30 Jahre Planungsphase. „Jetzt lasst uns Taten sehen“ war sein Startkommando.

Foto: Josef Pittner

Inhalt

Industriezeitalter beginnt	1
Gemeinderat	2
Das Geld für das Rathaus	3
Gemeindemitteilungen	4
Termine	5
Neue Gesichter in Haiming	6
Kommunalunternehmen	7
Theaterjubiläum	8

forst (genau: Unterer Sulzbogen) nicht als Bannwald ausgewiesen ist, setzte ihre Planungen fort und ermöglichte damit, dass die Fa. Borealis für ihre Erweiterungspläne auch die nötige Fläche zur Verfügung hat.

Das schafft Fakten. Denn jetzt ist klar, dass Borealis die gesamte Fläche auf Burghausener Gebiet vom Staatsforst erwerben möchte und damit für die Ansiedlung weiterer Zuliefer- oder Verarbeitungsbetriebe sowie Logistikunternehmen neuer Bedarf nach Industrie- und Gewerbefläche besteht. Will man diese Entwicklung und damit die

Gemeinderat

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Straubinger informierte zu Beginn der Sitzung über die wichtigsten Punkte der Informationsversammlung: Der Bau der Erdgasleitung beginnt Anfang Januar 2006; die Planung für die Verdichterstation der Fa. WinGas wurde wieder aufgenommen, in etwas reduziertem Umfang soll Mitte 2006 mit dem Bau oberhalb von Neuhofen begonnen werden. Ebenso setzt die Gemeinde Haiming die Planung für das Industriegebiet im Daxenthaler Forst fort und wird dabei von Landrat Erwin Schneider voll unterstützt. Die Ausbauplanung für die Fa. Boreal ist weit fortgeschritten, eine endgültige Entscheidung ist aber noch nicht gefallen.

Der Bürgermeister teilte weiter mit, dass die Markierung der Radwege an den gefährlichen Einfahrten in Piesing und Moosen verbessert wurde und für die Staubfreimachung der Erlensstraße ein Angebot der Fa. Streicher vorliegt. Es konnte aber mit einem Anlieger noch keine Einigung über die Kostenbeteiligung erzielt werden.

Zur DSL-Versorgung teilte die Fa. MVox mit, dass die Funkverbindung von Marktl her aufgebaut werde und die Verhandlungen über Antennenstandorte vor dem Abschluss stehen.

Die Sanierung des Turnhallenbodens ist abgeschlossen; das Außen-Spielgerät, ein Holzbus, für den Kindergarten ist angeschafft und im Kindergarten ist

die Tankreinigung durchgeführt. Weiter informierte der Bürgermeister über ein Schreiben des Landesamtes für Denkmalpflege vom 29.8.2005. Darin wird zum Abbruch des alten Rathauses mitgeteilt, dass dies ohne Genehmigung nicht hätte erfolgen dürfen, da das Gebäude ortsbildprägend neben einem Baudenkmal (Pfarrkirche) gestanden sei. Außerdem wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Sanierung des alten Gebäudes einem Neubau vorzuziehen gewesen wäre. Der Bürgermeister betonte, dass von Seiten des Landratsamtes auf die Notwendigkeit einer Abbruchgenehmigung nicht hingewiesen wurde.

Städtebauförderung

Das kommunale Förderprogramm im Rahmen der Städtebauförderung Haiming wird abgeschlossen mit dem Umbau und der Begrünung des Daches Sägewerk Rauschecker.

Baugebiet Winklham Süd

In einer erheblich reduzierten Form beschloss der Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplanes auf den Grundstücksflächen Manfred Huber und Max Stiegler in Winklham. Auf einer Gesamtfläche von ca. 1 ha soll Baurecht für ca. 10 Grundstücke geschaffen werden. Beschlossen wurde auch die Anwendung des Haiminger Einheimischenmodells. In entsprechender Weise wird auch der Flächennutzungsplan geändert.

Baugebiet Vordorf

Die Satzung für das Baugebiet

Vordorf wurde jetzt endgültig beschlossen. Im Rahmen der Beteiligung öffentlicher Träger hatte das Landratsamt nochmals zu zwei Festsetzungen (zulässige Größe und Höhe der Häuser) eine negative Stellungnahme abgegeben.

Auftragsvergaben an Kommunalunternehmen

Das KommU Haiming wurde beauftragt, die Planung für das Baugebiet Winklham zu vergeben und die Straßenentwässerung in der Blumenstraße auf Höhe Anwesen Eller durchzuführen. Hier soll durch Einbau von 2 Sinkkästen sowie einem Absetz- und einem Sickerschacht die Situation verbessert werden.

Notstromerzeuger für FFW Niedergottsau

Das vorhandene Notstromaggregat (Leistung 5 kVA) funktioniert nicht mehr einwandfrei. Deswegen ist eine Neuanschaffung erforderlich. Die Kosten für den Notstromerzeuger mit Nennleistung 9 kVA betragen 4.223 EUR.

Kreditaufnahme

Zur Finanzierung von zwei Grundstücksgeschäften (ökologische Ausgleichsflächen, Tauschgrund) ist die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 150.000 EUR erforderlich. Der Zinssatz beträgt 2,42% und ist festgeschrieben für die gesamte Laufzeit von drei Jahren.

Schulvertrag mit Burghausen

Ab dem Schuljahr 2005/2006 besuchen alle Haiminger Hauptschüler ab der 5. Klasse die Franz-Xaver-Gruber-Schule in Burghausen. Deswegen wurde ein neuer Schulvertrag abgeschlossen, der auch den Besuch der 10. Klasse im M-Zweig mit umfasst. Je Schüler bezahlt Haiming einen Gastschulbeitrag von 511 EUR; derzeit gehen 80 Haiminger Kinder in die Hauptschule in Burghausen.

In der Volksschule Haiming werden in 5 Klassen insgesamt 104 Kinder unterrichtet, 10 Mädchen und 14 Buben haben heuer neu angefangen.

wb

Niedergern-Kiesel

Auch im Jahr 2006 vergibt die Gemeinde Haiming den „Niedergern-Kiesel“, die jährliche Auszeichnung für besondere Verdienste um das Leben in der Gemeinde.

Alle Gemeindeangehörigen sind aufgerufen, bis 1.12.2004 bei Bürgermeister Alois Straubinger Vorschläge für die zu ehrende Person einzureichen und schriftlich zu begründen.

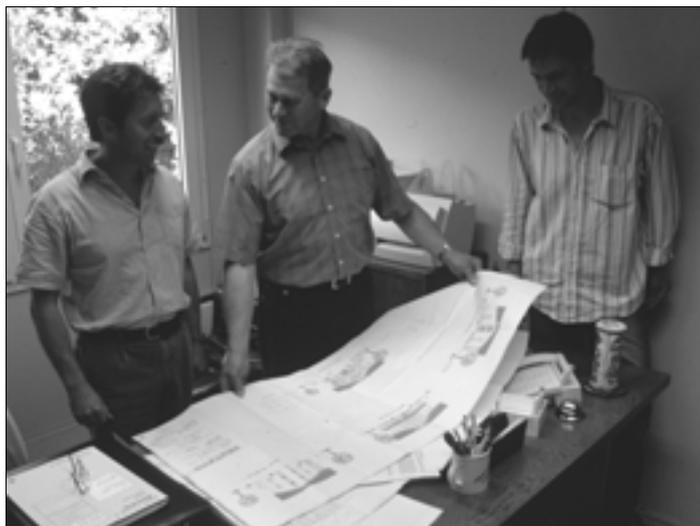
Vorschläge des vergangenen Jahres gelten nicht automatisch weiter, sind also wieder neu einzureichen.

Der Gemeinderat entscheidet über die Vorschläge durch schriftliche Wahl; das Ergebnis bleibt bis zur Vergabe der Auszeichnung bei einer besonderen Veranstaltung Anfang des Jahres 2006 geheim.

Ergebnisse der Bundestagswahl 2005

Die Wahlbeteiligung in Haiming lag über dem Durchschnitt: 81,3% (Bund: 77,7%). In den einzelnen Wahlbezirken: Haiming 72,5%, Piesing 79,0 und in Niedergottsau 84,8%. Dazu kommen die 319 Briefwähler - hier haben 95,6% den beantragten Wahlbrief abgegeben.

	Bund		Bayern		Kreis		Haiming		Haiming (I)		Piesing (II)		Ndg. (III)		Briefwahl (IV)	
	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002	2005	2002
CSU / CDU	35,2	38,5	49,2	58,6	58,3	68,7	64,1	76,7	57,4	71,6	66,9	78,6	70,2	82,8	61,9	72,3
SPD	34,2	38,5	25,5	26,2	20,1	19,8	17,0	14,5	21,1	19,0	16,4	12,8	13,1	9,4	17,6	17,9
GRÜNE	8,1	8,5	7,9	7,6	5,6	4,7	4,0	3,5	4,6	3,2	4,8	4,0	3,2	2,5	3,6	4,6
FDP	9,8	7,3	9,5	4,5	8,4	3,5	7,2	3,2	8,0	4,4	5,4	2,3	7,2	2,9	8,0	3,0
Die Linke	8,7	4,0	3,4	0,6	2,7	0,6	2,0	0,0	2,8	0,0	2,1	0,0	1,8	0,0	0,7	0,0
Sonstige	4,0	3,2	4,5	2,5	4,9	2,7	5,6	2,1	6,1	1,8	4,4	2,3	4,5	2,4	8,2	2,2



Nichts ist ewig und alles vergänglich: Das alte Rathausgebäude ist Vergangenheit. Mit dem genehmigten Plan beginnt die Zukunft. Und um Höhe zu gewinnen geht es zuerst in die Tiefe - für ein festes Fundament.

Fotos: Josef Pittner



Das Geld für das Rathaus

Als vom Landratsamt der genehmigte Bauplan eintraf, war das der Startschuss für den Neubau. Die Ausführungsplanung war bereits in Auftrag gegeben, Ausschreibungsunterlagen waren vorbereitet, Projektanten mit der Detailplanung beauftragt. Ohne Plan kein ordentlicher Bau.

Das gilt natürlich auch für die Finanzierung des neuen Rathauses. Der Finanzplan wurde bereits vor Monaten vom Gemeinderat beschlossen und sichert von der finanziellen Seite her das Bauprojekt ab.

Vorgesehen ist für Bauwerk und notwendige Ausstattung ein Finanzbedarf von 1,0 Mio EUR.

Im ersten Schritt wurde dazu ein Vertrag mit der BLE (Bau- und Landesentwicklungsgesellschaft Bayern GmbH) abgeschlossen.

Diese stellt Mittel bis zu 1,4 Mio EUR zur Verfügung: 400.000 EUR zur Anfinanzierung des Bausparvertrages, 1,0 Mio EUR als abrufbares Darlehen während der Bauphase.

Zweiter Schritt war Abschluss des Bausparvertrages bei Schwäbisch-Hall mit einer Bausparsumme von 1,0 Mio EUR. Dieser Vertrag wird zuteilungsreif am 1.5.2009 und löst dann die bis zu diesem Zeitpunkt bei der BLE entstandenen Verbindlichkeiten ab.

Die Verträge sind für die Gemeinde sehr flexibel gestaltet: Bei genügend Eigenmittel braucht das Darlehen bei der BLE nicht in Anspruch genommen zu werden; entsprechend verringern würde sich dann auch das Bauspardarlehen bei Schwäbisch Hall.

Die Rückzahlung des Bauspardarlehens beginnt ab 1.5.2009 mit mtl. 6.000 EUR für Zins (Festzins von 4%) und Tilgung und einer Laufzeit von 10 Jahren. Bei der BLE kann die Gemeinde je nach Finanzsituation Zins und Tilgung leisten; der Zinssatz ist äußerst günstig: Euribor-Zins zuzüglich 0,4%. Um diese Zinsbelastung gering zu halten, sind bereits jetzt jährliche Rückzahlungen von 42.000 EUR eingeplant. Der Finanzplan steht; wichtig ist nur, dass die Baukosten im Plan bleiben.

wb

Bürgerversammlung

**Donnerstag, 10.11.2005, 19.30 Uhr
Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau**

Die gesamte Bevölkerung ist zur diesjährigen Bürgerversammlung herzlich eingeladen. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Finanzbericht des Kämmers über die Jahre 2004 und 2005
2. Rechenschafts- und Tätigkeitsbericht des 1. Bürgermeisters
3. Ehrungen für gute Schul-, Studiums- oder Berufsabschlüsse
4. Anregungen und Wünsche

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich kommen würden. Insbesondere über Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie über mehr weibliche Besucher würden wir uns besonders freuen. Hier erhalten Sie Informationen aus erster Hand und Sie können auch Anregungen und Wünsche vorbringen, die der Gemeinderat dann in der Sitzung behandeln muss. Die Belange der Gemeinde betreffen alle und vor allem: es tut sich in der Gemeinde Haiming doch sehr viel.



Telefon: 98870

Hauptstraße 18

Email: gemeinde@haiming.de

Mitteilungen des 1. Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung

Baugrundstücke in Niedergottsau

Bereits seit vielen Jahren versucht die Gemeinde, in Niedergottsau ein neues Baugebiet auszuweisen. Wir sind jetzt an einem Punkt angelangt, an dem es wichtig ist, den derzeitigen Bedarf an Baugrundstücken genau zu kennen. Die Bedarfsermittlung ist aus städtebaulichen Gründen wichtig. Das Baugebiet kann so, wie es jetzt geplant ist, nur in Angriff genommen werden, wenn es für die gemeindliche Entwicklung in diesem Umfang notwendig ist. Unsere Aufforderung, sich zu melden, ist zwar nicht verbindlich, aber absolut ernst gemeint. Wir bitten deshalb alle Bauwilligen, ihren

Grundstückswunsch der Gemeinde mitzuteilen und zwar für:

- Baugrundstücke im Einheimischen-Modell mit Bauzwang
- Baugrundstücke im freien Verkauf (ohne Bauzwang)

Bei entsprechender Nachfrage könnte ab Spätsommer/Herbst 2006 gebaut werden. Für Fragen steht die Gemeindeverwaltung jederzeit gerne zur Verfügung. Ihre Meldung geben Sie bitte bis **Donnerstag, 27.10.2005**

bei Herrn Müller, Zimmer 2, Telefon 988713 ab. Gerne können Sie dort auch den Entwurf für den Bebauungsplan einsehen.

Ehrung für gute Schul-, Studiums- oder Berufsabschlüsse

Die Gemeinde Haiming möchte alle Gemeindeangehörigen ehren, die in diesem Jahr einen Schul-, Studiums- oder Berufsabschluss mit einer Durchschnittsnote von bis zu 1,99 geschafft haben. Alle Betroffenen

mögen sich bitte – soweit noch nicht geschehen - bei der Gemeindeverwaltung melden (Simone Auer, Telefon (98870)). Die Ehrung erfolgt im Rahmen der Bürgerversammlung im November.

Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde vermietet in Niedergottsau ab 15.01.2006 eine 2-Zimmer Wohnung, Wohnfläche 79 m², mit Ablösemöglichkeit für Einbauküche und Ein-

bauschrank.

Interessenten können sich bei der Gemeinde, Herr Josef Straubinger, Tel. 9887-16, melden.

Humus zu verkaufen

Die Gemeinde verkauft gegen Selbstabholung sehr schönen Humus vom Baugebiet Vordorf. Interessenten können sich

an Erwin Müller vom Bauamt der Gemeinde wenden (9887-13).

Lohnsteuerkarten 2006

In den nächsten Tagen werden die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2006 zugestellt. Wir bitten die Steuerpflichtigen die Einträge (Anschrift, Steuerklasse, Kinderzahl, Religion) auf Ihre Richtigkeit zu prüfen. Sollte ein Steuerpflichtiger keine Lohn-

steuerkarte erhalten haben, bitten wir umgehend in der Verwaltung eine zu beantragen. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen die Sachbearbeiterin Frau Auer (Tel. 9887-11), Zimmer 1, jederzeit gerne zur Verfügung.

Büchergeld

Für die Grundschule ist die Gemeinde Haiming Sachaufwandsträger. Grundsätzlich herrscht dort weiterhin Lernmittelfreiheit. Zur Beschaffung der Lernmittel wurde aber mit Wirkung von diesem Schuljahr an eine Eigenbeteiligung eingeführt (sogenanntes Büchergeld). Es beträgt an der Grundschule 20,00 € und wird von der Klass-

lehrerin eingesammelt. Die Gemeinde erwartet aus dem Büchergeld rund 2.000 € an Einnahmen. Die Gemeinde stellt jedes Jahr rund 2.800 € für Lernmittel zur Verfügung und erhält pro Schüler 4,00 € an staatlicher Zuweisung. Unter dem Strich leistet die Gemeinde in Zukunft rund 400,00 € jährlich für die Lernmittelfreiheit.

Neue Reisepässe ab 01.11.2005

Ab 01.11.2005 werden die neuen biometriegestützten Reisepässe eingeführt. Die Reisepässe („ePass“) werden mit einem Chip ausgestattet sein, der zunächst die herkömmlichen Passdaten und das Lichtbild enthält. Ab März 2007 werden dann noch zusätzlich zwei Fingerabdrücke digital erfasst.

Somit treten auch ab 01.11.2005 **neue Richtlinien für Passbilder** in Kraft, da die vorzulegenden Bilder biometrietauglich und international einsetzbar sein müssen. Deswegen muss ab 01.11.2005 das Foto folgende Kriterien erfüllen:

- qualitativ hochwertig
- frontal aufgenommen
- gerade Kopfhaltung (nicht geneigt, gedreht oder gekippt)
- Gesichtshöhe darf vom Kinn bis zum Haaransatz mind. 32

- mm und max. 36 mm betragen
- die Gesichtszüge der Person deutlich zeigen
- neutraler Gesichtsausdruck mit geschlossenen Lippen
- offene, deutlich sichtbare Augen, bei Brillenträger müssen die Augen erkennbar und nicht verdeckt sein
- gleichmäßig Ausleuchtung ohne Schatten
- einfarbiger Hintergrund.

Ab 01.11.2005 werden nur noch die neuen Reisepässe hergestellt. Die Kosten hierfür betragen dann 59 € gegenüber jetzt 26 €. Wir können noch bis 31.10.2005 Reisepässe nach altem Recht ausstellen. Das ist aber nur für solche Leute sinnvoll, die nicht in die USA reisen, denn dort ist ab **26.10.2006** der Reisepass mit biometrischen Merkmalen Pflicht.

Digitale Orthofotos

Die Heimat von oben: aktuelle Luftbilder von der Heimat sind jetzt direkt am Vermessungsamt erhältlich. Alle drei Jahre befliegen beauftragte Bildflugfirmen jeweils ein Drittel Bayerns. Die dabei entstehenden Aufnahmen dienen als Grundlage für alle Luftbildprodukte des Landesamts für Vermessung und Geoinformation. Die Gemeinde verwendet diese Aufnahmen beispielsweise bei der Bauleitplanung und der Planung von Verkehrswegen. Sie können

auch privat solche Fotos erwerben. Im Gegensatz zu den üblichen Luftbildern, in denen das eigene Haus dargestellt ist, halten diese Aufnahmen einen größeren Umgriff fest. Die Maßstäbe reichen von 1:1000 bis 1:5000. Ein Luftbild im Format DIN A4 kostet 7,00 € und im DIN A3-Format sind es 14,00 €. Das Vermessungsamt Burghausen (Tittmoninger Str.) oder die Homepage www.geodaten.bayern.de bieten weitere Informationen.

Termine

Oktober

- 15. Samstag Obst- und Gartenbauverein: Herbstversammlung
19.30 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau
- 17.-23. Mo-So Falkenschützen: Luftpistolen-Gauschießen
Niedergottsau
- 19. Mittwoch Landfrauen: Informationsfahrt nach Rosenheim
7.45 Uhr Abfahrt in Neuhofen
- 20. Donnerstag Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming
- 20. Donnerstag KAB: Dia-Vortrag
„Auf Elbe und Moldau nach Prag“
20.00 Uhr, Sportheim, Haiming
- 21. Freitag Förderverein Schule: Jahreshauptversammlung
20.00 Uhr, Sportheim, Haiming
- 22. Samstag Musikverein Markt-Haiming-Stammham:
Törggelen-Abend mit jungem Wein, Südtiroler
Spezialitäten und musikalischer Umrahmung
19.30 Uhr, Bürgersaal, Markt
- 23. Sonntag Pfarrverband Haiming: Vortrag von der Indienreise
19.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming
- 28. Freitag Schule Haiming: Flohmarkt
10.30 - 12.00, Schule Haiming
- 29. Samstag MuKi-Gruppe Niedergottsau: Kinderkleider-Basar
9.00-14.00, Alte Schule, Niedergottsau
- 30. Sonntag Falkenschützen:
Preisverteilung Luftpistolen-Gauschießen
20.00 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau

November

- 6. Sonntag Pfarrverband: Wanderung zum Pestfriedhof
14.00 Uhr, ab Pfarrkirche Haiming
- 10. Donnerstag Bürgerversammlung
19.30 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau
- 11./12. Fr/Sa Sturmschützen: Wanderpokal-Schießen
Schützenheim, Piesing
- 12. Samstag Pfarrverband: Feier mit Hochzeitsjubilaren
Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau
- 13. Sonntag Volkstrauertag
Gedenken der Gemeinde mit allen Vereinen
Kriegerdenkmal Haiming nach dem Gottesdienst
- 17. Donnerstag Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming
- 18. / 19. / 20. Theatergruppe Haiming: 30 Jahre Theater Haiming
20.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming
- 23. Mittwoch Frauenbund: Brauchtum-Advent und Weihnachten
mit Maria Perreiter
19.00 Uhr, Kellerwirt, Haiming
- 24. Donnerstag Pfarrei Haiming: Pfarrgemeinderatssitzung
20.00 Uhr, Pfarrhaus Haiming
- 25. Freitag Sturmschützen: Christbaumversteigerung
19.00 Uhr, Schlosswirtschaft Piesing
- 26./27. Sa/So FFW Haiming: Adventsmarkt
14.00 - 20.00 Uhr, Schulhof, Haiming (Samstag)
13.00 - 19.00 Uhr, Schulhof, Haiming (Sonntag)
- 27. Sonntag Altmännerverein: Jahresessen
11.30 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau

Dezember

- 2. Freitag Ausschützen: Christbaumversteigerung
19.00 Uhr, Gasthaus Altenbuchner, Neuhofen
- 3. Samstag SV Haiming: TT-Vereinsmeisterschaft Jugend
Turnhalle, Haiming
- 3. Samstag Freizeitgruppe: Weihnachtsfeier
19.00 Uhr, Gasthaus Bonimeier, Niedergottsau
- 3. Samstag Obst- und Gartenbauverein: Adventsfeier
20.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming
- 4. Sonntag Pfarrei Haiming: Wiedereröffnung Pfarrkirche
10.00 Uhr, mit Bischof Wilhelm Schraml
- 8. Donnerstag Mütterverein:
Fahrt zum Christkindlmarkt zur Fraueninsel
- 8. Donnerstag Frauenbund: Adventsfeier
19.00 Uhr
- 9. Freitag Adlerschützen: Christbaumversteigerung
19.00 Uhr, Kellerwirt, Haiming
- 10. Samstag SV Haiming: Weihnachtsfeier
20.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming
- 11. Sonntag SV Haiming: Kinderweihnachtsfeier
- 11. Sonntag KAB: Adventsfeier
19.00 Uhr, Sportheim, Haiming
- 13. Dienstag Mütterverein: Weihnachtsfeier
19.00 Uhr, Alte Schule, Niedergottsau
- 15. Donnerstag Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, Saal Unterer Wirt, Haiming
- 17. Samstag Falkenschützen: Christbaumversteigerung
19.00 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau

Wenn Sie Ihre Termine in der NIEDERGERNER veröffentlichen wollen, melden Sie sich bei Maria Gaßner, Tel. 8470. mag



Fundgrube

- Bauernmöbel und Antiquitäten preiswert zu verkaufen (☎ 74231).
- Guterhaltener **Wohnzimmertisch** aus Holz, hell-natur, mit Marmorplatte, 140x80x50 (LxBxH) zu verschenken (☎ 8530).
- Neuwertiger Designer-**Hosenanzug** (WINDSOR), Gr. 44, schwarz, klassische Form, günstig zu verkaufen. (☎ 1337).
- Komplette kerngesunde **Fensterstöcke** mit Doppelverglasung zu verkaufen, 2 St. 240 x 120 (BxH), 2 St. 100 x 112, 1 St. 137 x 112, je 5 EUR. (☎ 1428)
- Isolierte **Hundehütte** (Schäferhund) zu verschenken (☎ 1428).
- **Carving Kinder-Ski**, Marke HEAD, 107 cm mit Stöcken; **Skistiefel**, Marke HEAD, Gr. 32/33; **Skistiefel**, Marke DABELLO, Gr. 35; **Kinder Ski-Helm**, Gr. XXS; **Kinder Ski-Helm**, Marke ALPINA, Gr. 53-56, günstig abzugeben (☎ 408).
- PAIDI-**Kinderzimmer**, Buche hell, 2tlg. Kleiderschrank, Kommode mit Anbausatz für Wickelauflage (Anbauteil auch einzeln als Regal zu stellen), 2 Rollregale, 2 Regale, Kindergitterbett mit Seitenteilen, Kleinkindermatratze, sehr guter Zustand, preiswert zu verkaufen (☎ 369).
- **Vakuumbass**, Firma Hölz KG, Baujahr 1964, 2.000 Liter, günstig abzugeben (☎ 986930).

Wenn Sie etwas suchen oder herzugeben haben – ein Anruf bei Redaktionsmitglied Alfred Reisner genügt: Tel. 1477.

Haiming: Tor zur großen Erdgaswelt

Die Fa. WinGas (eine Tochter der BASF und Wintershall mit 35% Beteiligung von Gazprom) wird Anfang 2006 eine dritte Gasleitung von Österreich her zum Verteiler in Neuhofer verlegen. Damit wird die sog. Südschiene für den Gasimport aus Russland ausgebaut und der Großteil der Gasversorgung Bayerns sichergestellt. Mit dieser Gasleitung wird jetzt auch der Plan zur Errichtung einer Verdichterstation oberhalb Neuhofer realisiert. Bis 2007 sollen zwei Gasturbinen mit einer Leistung von 13 Megawatt, bis 2010 eine dritte Gasturbine in Betrieb

gehen. Die Verdichtung ist notwendig zur Erhöhung der Transportmengen und zur Verringerung der Antriebsleistung für den Gastransport. Von der Verdichterstation aus erfolgt auch die Ein- und Auslagerung zum Erdspeicher Haidach (Österreich) und die Übergabe an Bayerngas, ESB oder Wacker.

Das Investitionsvolumen umfasst ca. 40 Mio. EUR und es entstehen 2 bis 3 ständige Arbeitsplätze.

Für den Schallschutz werden Erdwälle errichtet und es wird auch das Geländeniveau abgesenkt werden. *wb*



Ansicht der WinGas-Verdichterstation in Rückersdorf, die von Neuhofer Bürgern bereits 2003 besichtigt wurde.

Foto: JosefPittner



So wird die Zufahrt zum Industriegebiet im Holzfelder und Daxenthaler Forst aussehen: Die B 20 (im Plan von links nach rechts Richtung Markt verlaufend) wird auf Höhe des jetzigen Grenzgeräums unterführt; die höhengleiche Ausfahrt Richtung Markt liegt bereits auf Haiminger Gebiet. Erschlossen wird dadurch sowohl das Burghäuser

Industriegebiet (im Plan links) wie auch die Industrie- und Gewerbeflächen auf Haiminger Gemeindegebiet. Im Rahmen einer interkommunalen Vereinbarung mit der Stadt Burghausen ist festgelegt, dass Burghausen die Kosten für Errichtung und Unterhalt dieses Straßenanschlusses trägt. *wb*

Neues Gesicht an der Schule Haiming



Mit Beginn des neuen Schuljahres und nach der einschneidenden Umstrukturierung der Teilhauptschule ergaben sich auch Veränderungen bei den Lehrkräften. Für den überraschenden Weggang von Mascha Heckel nach nur einem Jahr Tätigkeit an der Schule wurde vom Schulamit Frau Karin Fersch als Nachfol-

gerin benannt. Sie unterrichtet als Klassenlehrerin der Klasse 3a die Fächer Deutsch und Heimat- und Sachkunde und könnte in der Musik- und Kunstziehung eingesetzt werden. Zur Belebung des Unterrichts greift Frau Fersch gerne zur Gitarre.

Vor ihrer erziehungsbedingten Auszeit, sie hat zwei Kinder, war sie in Hart an der Alz als Lehrerin tätig. Sie lebt mit ihrer Familie in Burghausen und erhält ihre körperliche Fitness durch viel Schwimmen. Gerne bewegt sie sich in der freien Natur und liebt die Gartenarbeit. Bisher fühlt sich Karin Fersch recht wohl an der Haiminger Grundschule und freut sich über die herzliche Aufnahme durch die Kolleginnen und die Schüler. *jop / Foto: JosefPittner*

Neue Gesichter beim Frauenbund



40 Jahre nach seiner Gründung hat der Kath. Frauenbund Haiming jetzt 173 Mitgliederinnen. Bei der Jubiläumsversammlung konnten deswegen 21 der damals 42 Gründungsfrauen mit der goldenen Frauenbundsnadel geehrt werden. Die Neuwahlen

brachten neue Gesichter in die Vorstandschaft: Brigitte Straubinger (Bildmitte) ist als 1. Vorsitzende Nachfolgerin von Annemarie Zaunseder (links) und Ursula Winkler wurde neu als Kassier gewählt.

wb / Foto: Beier

Impressum

DIE NIEDERGERNER erhält jeder Haushalt in der Gemeinde Haiming.

Herausgeber: Gemeinde Haiming, Hauptstr. 18

verantw. 1. Bürgermeister Alois Straubinger.

Haiming im Internet: www.haiming.de

Redaktion:

Maria Gaßner (mag), Wolfgang Beier (wb), Martin Beier (mb), Josef Pittner (jop), Alfred Reisner (ar)

KommU Haiming – was ist das eigentlich?

Seit 1.5.2005 gibt es das KommU Haiming. DIE NIEDERGERNER hat Geschäftsleiter Josef Straubinger gebeten, den Sinn und Zweck und die Vorteile des Kommunalunternehmens darzustellen.

Das KommU Haiming, eine Anstalt des öffentlichen Rechts, ist ein selbständiges Unternehmen (also eine Firma) der Gemeinde Haiming und hat die Aufgabe, Planungs-, Objektentwicklungs-, Wirtschaftsförderungs- und Erschließungsaufgaben der Gemeinde Haiming abzuwickeln.

Jahren können die Kommunen eigene Unternehmen gründen. Bislang wurden vor allem die Aufgaben Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Energieerzeugung usw. auf die Kommunalunternehmen übertragen. Die Gemeinde Haiming hat insbesondere die Bau-Investitionen einschließlich Planungen auf das KommU übertragen. Das hat den Vorteil, dass Aufträge nicht mehr öffentlich nach VOB ausgeschrieben werden müssen. Bei der öffentlichen Ausschreibung kann sich jede Firma bewerben

meinderats gefasst werden, sondern es erfolgt bei größeren Vergaben eine Abstimmung mit dem Verwaltungsrat, ansonsten eine Entscheidung des Vorstands. Bei konventioneller Abwicklung - beispielsweise der Erschließung des Gradwegs - wäre allein auf Grund der Einhaltung von Fristen eine Durchführung heuer nicht mehr möglich gewesen. Mit dem KommU kann die Maßnahme (Abwasserbeseitigung und Deckenbau) bis Ende Oktober noch abgeschlossen werden.

Die Gemeinde Haiming hat mit der Gründung eines Kommunalunternehmens für Bauinvestitionen Neuland betreten. Die Fragen des Landratsamtes hierzu waren auch kritisch. Allerdings sind die bereits nach den ersten Maßnahmen festgestellten Vorteile (Zeitersparnis, Preisverhandlungen usw.) ganz erstaunlich. Wir werden in die Lage versetzt, kostengünstig und schnell zu handeln – zum Wohle der Allgemeinheit. Natürlich tut sich der Gemeinderat mit dieser Konstruktion noch etwas schwer, denn schließlich werden

viele Dinge im KommU entschieden. Andererseits sollte in das KommU so viel Vertrauen gesetzt sein, dass die Aufgaben dort genau so gut abgewickelt werden, wie es die Verwaltung für die Gemeinde sonst auch täte. Wir sind sicher, dass unser Schritt im Laufe der Zeit bei vielen Gemeinden Nachahmer finden wird.

Folgende Aufträge wurden dem KommU Haiming bis jetzt erteilt:

- Abwasserbeseitigung Kemerding (bereits abgeschlossen)
- Abwasserbeseitigung und Erschließung Gradweg (in Bau) einschließlich Abrechnung mit den Grundstückseigentümern
- Kanalsanierungsarbeiten (in Abwicklung)
- Projektierung Rathausneubau (in Abwicklung)
- Rathausneubau (in Bau)
- Kanallückenschluss in Neuhofen (in Planung)
- Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan Winklham Süd (in Abwicklung)
- Straßentwässerung Blumenstraße bei Anwesen Eller (in Abwicklung)



Kanal- und Straßenerschließung im Baugebiet Vordorf ist eine der Maßnahmen, die vom KommU beauftragt wurden.

Foto: Wolfgang Beier

Das KommU Haiming wird nach außen durch den Vorstand Josef Straubinger vertreten.

Überwacht wird seine Tätigkeit vom Vorsitzenden des Verwaltungsrats – 1. Bürgermeister Alois Straubinger – und den Mitgliedern des Verwaltungsrats (Beier Wolfgang, Feichtner Werner, Koch Rupert und Wimmer Heinz). Das KommU Haiming kann nicht eigenmächtig Aufgaben annehmen, sie müssen jeweils durch Beschluss des Gemeinderats übertragen werden. Der Gemeinderat wird in jeder Gemeinderatssitzung über die Tätigkeit des Kommunalunternehmens in der Regel in öffentlicher Sitzung informiert.

Die Rechtsgrundlage für ein Kommunalunternehmen ist in der Gemeindeordnung geregelt (Art. 89 ff. GO). Seit rund 10

und es muss die günstigste Firma beauftragt werden. Das KommU hat beispielsweise bei den Rohbauarbeiten für das Rathaus 9 Firmen aus der nächsten Umgebung angeschrieben (davon 8 aus dem Landkreis Altötting und 1 aus dem Landkreis Pfarrkirchen). So grenzt sich der Kreis der Firmen exakt ein. Es wird dann auch nachverhandelt (bei der öffentlichen Ausschreibung nicht möglich). Man kann durchaus darauf schauen, dass unsere regionalen und einheimischen Firmen Aufträge erhalten. Im Hinblick auf die Globalisierung ein ganz wichtiger Punkt! Ein weiterer Vorteil ist, dass das KommU sehr schnell handeln kann. Wenn der Gemeinderat die Aufgabe übertragen hat, dann müssen in der Regel keine weiteren Beschlüsse des Ge-

Nachdem die Abwasserkanäle der Gemeinde Haiming sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich innerhalb der letzten fünf Jahre abschnittsweise befahren wurden, konnten 4/5 der Schäden (vor dem letzten Befahrungsabschnitt im Bereich Niedergottsau) der öffentlichen Bereiche zusammengestellt und durch beschränkte Ausschreibung ein Auftrag zur Sanierung der Schäden an die Firma Geiger und Kunz vergeben werden. Es wird versucht, die meisten Schäden so zu sanieren, dass ein Aufgraben der Kanaltrasse nicht erforderlich ist. Es werden deswegen die Sanierungsmaßnahmen überwiegend per Roboter ausgeführt werden. Nach Möglichkeit findet dabei ein Verfahren Verwendung, dass den sanierten Kanal in einen Zustand

versetzt, der weder beim Betrieb noch bei Wartungsarbeiten wie Spülungen Einschränkungen mit sich bringt. Die dazu befragten früheren Auftraggeber äußerten sich nur positiv über die ausführende Firma und das von ihr angewandte Verfahren sowie deren Arbeitsqualität. Nachdem die Firma nun schon einen Teil der Arbeiten erledigt hat, stellt sich ein gut vorbereiteter Arbeitsablauf dar, bei dem noch keine Komplikationen auftraten. Begleitet wird die Sanierung durch unseren Klärwart Eger Horst, der auch die dafür erforderlichen Vorarbeiten (Schadensanalyse und Ausschreibung) erledigte. Der zeitliche Ablauf liegt im Plan, es kann deswegen das Ziel, den Hauptkanal im Jahr 2005 zu sanieren, eingehalten werden. *Horst Eger*

Kanalsanierung

Menschen im Niedergern



Wir freuen uns mit den Eltern, neue Haiminger Gemeindebürger auf dieser Welt begrüßen zu dürfen. Kind und Eltern wünschen wir alles Gute und viel Freude!

Carola und Erich Barth,
Sohn Maximilian

Bettina und Franz Xaver Bruckner,
Sohn Elias

Johann Grimm,
Sohn Christian

Melanie und Johann Herleder,
Tochter Franziska Maria

Sabine Mayerhofer u. Stefan Speckmaier,
Sohn Timo

Claudia Wagner,
Tochter Paula



Alles, alles Gute, Gesundheit und viel Freude am Leben wünschen wir den Geburtstagskindern November und Dezember!

Anna Osl, Kemerting
75. Geburtstag

Cäcilie Tichatschek, Haiming
75. Geburtstag

Anton Abendstein, Neuhofen
80. Geburtstag

Rosa Mittermaier, Haiming
80. Geburtstag



Herzliche Glück- und Segenswünsche den Brautpaaren

Antje und Udo Walzel
Ursula und Peter Singer
Sieglinde und Friedrich Schnabel
Claudia und Jürgen Schmid
Brigitte und Jürgen Bonimeier

Maria Godlsamer, Haiming
85. Geburtstag

Theresia Wimmer, Haiming
85. Geburtstag

Anna Fischer, Haiming
95. Geburtstag



Aufrichtige Anteilnahme und Gottes Trost gilt den Angehörigen der Verstorbenen:

Anna Maierhofer, 16.7.2005

Theresia Asenkerschbaumer, 26.7.2005

Johann Nömeier, 30.7.2005

Andreas Weinberger, 23.8.2005

Maria Grünwald, 18.9.2005

Josef Harrer, 23.9.2005

Ingeborg Hinrichs, 27.9.2005

Zusammenstellung: mb

30 Jahre Theatergruppe

im Obst- und Gartenbauverein Haiming-Piesing-Niedergottsau e.V.

Es wird wohl ein besonderes Ereignis werden, wenn sich die Theatergruppe vom Obst- und Gartenbauverein anschickt, im November ihr 30-jähriges Bestehen zu feiern. Man darf gespannt sein, was sich Fredi Kagerer & Co wieder einfallen lassen, um ein dem Anlass entsprechendes Programm auf die Beine zu stellen. Ein Vorbereitungsteam hat aus den vielen Ideen bereits ein interessantes Konzept erstellt. Es wird einen kurzweiligen Rückblick mit Dias auf frühere Stücke geben, dazwischen werden Musical-Ausschnitte und Lieder speziell für diesen Anlass dargeboten. Selbstverständlich darf an so einem Abend auch ein traditioneller Einakter nicht fehlen.

Neben der Rückschau auf eine überaus aktive Theatergeschichte, die natürlich geprägt ist vom „Fährmann“ und vom „Fluss“, wird der Blick

nach vorne gerichtet auf die Projekte, die in nächster Zeit geplant sind. Man darf gespannt sein, wie weit hier die Vorbereitungen bereits gediehen sind.

Das detaillierte Programm des Jubiläumsabends wird rechtzeitig per Handzettel und Plakat veröffentlicht. Die Termine für die Jubiläumsveranstaltung stehen bereits fest. Es sind dies:

Fr. 18. / Sa. 19. / So. 20. 11.
jeweils 20.00 Uhr
im Saal Unterer Wirt
in Haiming
Einlass ab 19.00 Uhr
Eintritt: 7,50 Euro

Der Kartenvorverkauf startet am 2. November 2005 bei der Raiffeisenbank Haiming, Tel. 08678 986860

Da bei diesen Aufführungen der Saal mit Tischen ausgestattet sein wird, (keine nummerierten Plätze) empfiehlt es sich, sich rechtzeitig Karten zu bestellen. jop

Diese Fotos zeigen eine kleine Auswahl von bedeutenden Stücken, die im Laufe der letzten 30 Jahre aufgeführt wurden.



Szenen vom ersten Stück „Der Schmuggler und sein Sohn“ aus dem Jahre 1975, sowie aus den Klassikern, wie „Das Bayerische Paradies“, „Erste Klasse“ und natürlich „Der Fährmann von Haunreit“.



Fotos: Gartenbauverein